

Ruhr Nachrichten

Freitag, 12. September 2014
KIDSSH Nr. 212, 37. Woche

Zeitung für Kinder, die mitreden wollen.

RuhrNachrichten.de

Persönlich erstellt für: Marinkoester

Wieder zurück aus dem Weltall

Astronauten müssen Sport treiben

Fix und fertig sitzen sie auf ihren Sesseln. Eine warme Decke über den Beinen, einen Apfel in der Hand. Drei Astronauten von der Internationalen Raumstation ISS sind zurück auf der Erde. Am Donnerstag landeten sie in einer Steppe im Land Kasachstan. Völlig entkräftet wurden sie aus ihrer Raumkapsel getragen.

Dass Raumfahrer so erschöpft aus dem All zurückkehren, ist normal. „Auf der Erde bekommen die Astronauten wieder die volle Schwerkraft zu spüren“, erklärt Fachmann Andreas Schütz. „Wenn man so lange in der Schwerelosigkeit war, ist das wie ein Faustschlag.“

Der Körper gewöhnt sich nur langsam wieder an die Anziehungskraft der Erde. Nach sechs Monaten im All ist jede



Die Astronauten müssen nach der Landung auf der Erde erst einmal sitzen bleiben.

Bewegung anstrengend. Denn die Muskeln sind geschwächt. „Zwar machen die Astronauten auf der Raumstation täglich zwei Stunden Sport“, erklärt Andreas Schütz. „Das reicht aber nicht aus.“

Nach der Landung werden die Astronauten untersucht und wieder an die Schwerkraft gewöhnt. Dafür gibt es ein besonderes Sport-Programm. Spaziergänge auf dem Laufband und Übungen mit leichten Hanteln gehören dazu.

Schon gewusst?



Kühe mit Kopfschmuck: In den Bergen hat gestern der sogenannte Almbtrieb begonnen. Bauern treiben dabei ihre Kühe von den Wiesen hoch in den Bergen zurück in den Stall. Hier bleiben sie den Winter über. Beim Almbtrieb werden die Tiere, die Glocken um den Hals tragen, immer geschmückt.

Trauer um „Blacky“

Bekannter Schauspieler ist gestorben

Gestern ist ein ganz bekannter deutscher Schauspieler gestorben: Joachim Fuchsberger. Die meisten haben ihn nur „Blacky“ genannt – das war sein Spitzname. Bekannt wurde der Schauspieler zu Zeiten, in denen das Fernsehen noch in Schwarz-weiß gesendet hat. Er hat in Krimis von Edgar Wallace mitgespielt, einem sehr bekannten Buchautor. Als Schauspieler, später aber auch als Moderator wurde Fuchsberger bekannt.

Ein rasender Rollstuhl

Besonderes Gefährt auf offener Straße

In der Stadt Soest haben Polizisten gestern etwas Ungewöhnliches gesehen. Auf einer Straße sahen sie einen Mann, der in einem elektrischen Rollstuhl unterwegs war. Der Mann muss seinen Rollstuhl aber wohl aufgemotzt haben – denn das Gefährt fuhr 60 Stundenkilometer. Zwar durfte auf der Straße so schnell gefahren werden, aber eben nicht in einem Rollstuhl. Er hätte nur maximal 24 Stundenkilometer fahren dürfen.

Der blaue Klecks

Nachrichten aus Schwerte

Filiale für die Gesamtschule

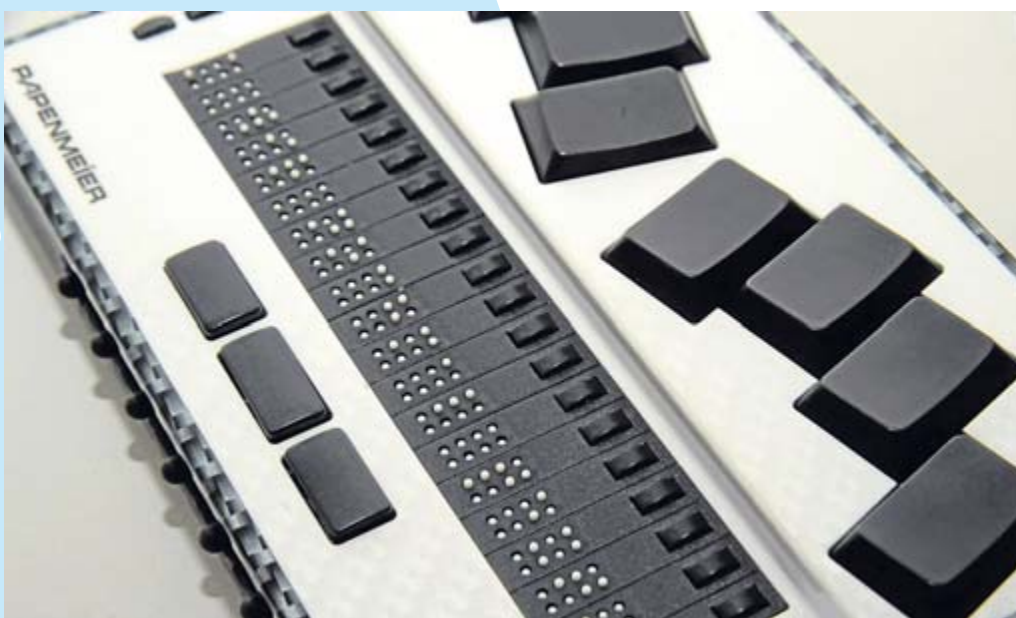
Plan wird geprüft

Die Gesamtschule an der Grünstraße bekommt im Sommer 2016 vielleicht eine Filiale am Holzener Weg. Weil viel mehr Kinder zur Gesamtschule wollen, als dort Platz haben und Jahr für Jahr viele abgewiesen werden müssen, denken die Schulplaner darüber nach, am Standort der Eintrachthauptschule, in die keine neuen Fünftklässler mehr eingeschult werden, eine Schul-Filiale einzurichten. Ob das funktionieren kann, prüfen jetzt Experten in Arnsberg. Petra Berkenbusch



Hier am Holzener Weg könnte die Gesamtschule eine Filiale bekommen.

FOTO BRAUER



Mit dem Braillex live 20 wird die Handyoberfläche in Blindenschrift übersetzt. Mit den acht schwarzen Tasten kann man in Blindenschrift schreiben.

RN-FOTO PAULITSCHKE

Technik für Sehbehinderte

Wie ein Gerät Handy-Texte in Blindenschrift übersetzt

Mit einem Smartphone kann man ganz viel machen: telefonieren, SMS und E-Mails lesen, Apps bedienen, spielen oder Musik hören. Diese vielen Funktionen machen die Bedienung des Handys manchmal schon sehr kompliziert. Aber wie muss das erst für Menschen sein, die nicht sehen können? Klar, dass die eine spezielle Hilfe dafür benötigen.

Dieses Gerät, mit dem die Sehbehinderten ein Smartphone bedienen können, kommt ausgerechnet von einer Schwerter Firma. Das Gerät ist klein, gerade mal so groß wie eine Zigarettenschachtel, und es wird per Bluetooth mit dem Handy verbunden.

Das Gerät funktioniert so, dass es den Text, der auf dem Smartphone steht, in stecknadelgroße Erhebungen übersetzt. Das ist die sogenannte Blindenschrift. Die lesen sehbehinderte Menschen mit ihren Fingern, sie ertasten also jeden Punkt, den ihnen das Gerät herausgibt.

Auch für die Mitarbeiterin Anne Kochanek ist das ein nützliches Gerät. Sie ist selbst blind, seit ihrer Geburt. Ihr Arbeitsplatz ist mit vielen Geräten ausgestattet, die ihr im Alltag helfen. Auch mit einem Drucker, der in Blindenschrift druckt.

Anna Gellner

Ein neuer Zehner für die Geldbörse

Bald wird der jetzige Zehn-Euro-Schein durch einen neuen ersetzt

Es gibt bald neues Geld – zumindest teilweise. Der bisherige Zehn-Euro-Schein wird verschwinden. Aber es gibt einen neuen. Ab dem 23. September geben Banken und Geldautomaten den Schein aus. Er ist bunter, haltbarer und vor allem sicherer. Denn Geldscheine werden

gerne kopiert. Dies nennt sich Fälschen. Dabei versuchen Kriminelle, ihr Geld selbst zu drucken, um unbegrenzt darüber zu verfügen. In einem Geldschein sind Sicherheitsmerkmale eingebaut. Es gibt sogenannte Wasserzeichen und Sicherheitsstreifen (siehe W-Frage).



So sieht der neue Zehner aus.

Musik aus der Pfanne

Eine Handpan ist ein lustiges Instrument

Wie zwei übereinander gestülpte Schüsseln aus Blech – so sieht eine Handpan (gesprochen: Händpän) aus. Die untere der beiden Schüsseln hat in der Mitte ein Loch. Die obere besitzt mittendrin einen kleinen Hügel, den sogenannten Ding.

Drum herum sind sieben Dellen in der Schüssel. Diese Felder werden mit dem Hammer hineingeschlagen. Sie heißen Klangfelder. Je kleiner das Feld ist, desto heller klingt der Ton.

Wenn die Handpan verstimmt ist, muss der Instrumentenbauer wieder mit dem Hammer ran. „Das Instrument kann man kaum selbst stimmen“, erklärt der Musiker Matti. Denn dazu muss man mit dem Hammer daran herumklopfen.

Das sollte besser jemand machen, der Handpans auch baut. Wie oft ein Musiker sein Instrument stimmen lassen muss, hängt davon ab, wie viel er darauf spielt.



Eine Handpan sieht in etwa so aus wie zwei übereinandergelegte Schüsseln.

Wetter

Es ist bewölkt und es kann auch regnen.



Heute 21°C
Morgen 20°C

Meine W-Frage



Wie werden Geldscheine geschützt?

Geldfälscher versuchen, Banknoten zu kopieren, um sich ihr Geld selbst drucken zu können. Damit ihnen das nicht so einfach gelingt, wurden in alle Geldscheine verschiedene Sicherheitsfunktionen eingebaut. Eine Funktion ist das Wasserzeichen. Hält man den Geldschein gegen das Licht, taucht plötzlich ein Symbol auf. Dies ist nur im Gegenlicht zu erkennen. Ähnlich ist es mit der aufgedruckten Zahl unten in der Ecke. Kippt man den Schein, verändert die Zahl auf dem Zehn-Euro-Schein ihre Farbe. Auch das Papier dient dazu, den Schein sicherer zu machen. Es ist kein normales Schreibpapier, sondern ein festes Papier mit einer bestimmten Struktur. Zu kaufen ist dieses Papier im Handel daher nicht.

Eure Laura Di Betta

Mein Witz



Niklas Twiehaus, 7

Sagt das eine Nashorn zum anderen: „Hallo“. Sagt das andere: „Na und?“

Schick uns den Witz!
Mail uns deinen Witz und ein Bild von dir an: kinder.schwerte@ruhrnachrichten.de
Kontakt: 91 02 40.